Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 20 (1898)

Heft: 44

Anhang: Beilage zu Nr. 44 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Briefkaften der Redaktion.

Frau £. 3. in A. Der größte Segen des Lebens ist die Arbeit und zwar die interfetet, die den ganzen Wenschen in Anspruch nimmt. In der dringischen Arbeit begraben draust der Setrom des Außenlebens spurlos an ums vorbei. Die Welt mag uns das Unsquablichste anthun, sie mag uns verlässern und unsere Ehre in den Kot ziehen — wir spüren nichts davon, denn wir haben feine Zeit, ums darum zu kümmern. Wir leben unserer Arbeit und unserer Pslicht und genießen harmlos wie ein sorgloses Kind die Augenblicke, da wir mitten in der Arbeit von Kopf einmal heben können. Und tönt noch je in einem Augenblick solch urzen Ausschauser uns angethan, wider unser unseren kreise, wir hören's an wie eine fremde Mär', wie etwas, das uns gar nichts augeht; es liegt außer unserm Kreise, wir enwsamgen keine Wunde davon, es schwerzt uns nicht, und wir haben auch gar keine Zeit, uns in all diesen Fretun, in die dungen Eine Bunde davon, es schwerzt uns nicht, und wir haben auch gar keine Zeit, uns in all diesen Fretun, in die dungen Eine Sitcht. Das bedingt denn auch, daß kein Groß der Kreiser unden, daß kein Groß under Eine Warbeit, die gewollte liebe Pslicht. Das bedingt denn auch, daß kein Großen in führen kinder uns geren Boden fassen konst und sicht ur zuspern nand denn auch den füssen kindsten kinder uns geren Boden fassen konst und einst liebt nur zuspern nan der ein gesten die ließten Kinder kinder Bergen Boben faffen fann; daß wir uns nicht nur gu-frieden, sondern von Serzen glücklich fühlen können, in Berhältniffen, die andern verzweiflungsvoll erscheinen. nteent, Jones von gezen gutatta insten tonnen, neuerkaltnissen, die andern verzweislungsvoll erscheinen. Weisen Sie des das die Arbeit, die das Geschief Ihnen nahelegt, nicht apathisch von der Hand, sondern nehmen Sie dieselde mutig auf; es ruht für Sie und auch für Ihre Kinder ein tausendscher Segen dem Es its ja aller Chren und höcht verdanfenswert, daß Ihre Angehörigen sich der Erziehung Ihrer Kinder annehmen wollen. Aber bedenken Sie auch die Abhängigfeit Ihrer Lage, die für Sie daraus entstehen muß. Was über Ihrer Lage, die für Sie daraus entstehen muß. Was über Ihre Kinder versügt wird, das müssen Sie selbst können denselben feine Künschenchrertstellen. Und zur Stunde können Sie noch gar nicht wissen, wie die verwandtsschaftliche Dienstharfeit, in welche Ihr stiller Berzicht auf Ihre Mutterrechte die Kinder stellt, von den jungen Seelen ertragen werden wird. Denn nicht immer sind Verwandte sobjektiv, um die zur Erzischung angenommenen ben eigenen Kindern gleich zu halten — sondern da werden oft ganz underwührterweise Unterschiede gemacht, welche immen Seelen welche und sie vergisten. Bei und mit der Wutter ertragen die Kinder jede Entbeharung sie kinder jede Entbeharung sie die Worder von der Workscheiter und des Wertwans in die Worksche die jungen Seelen wund reiben und sie vergisten. Bei und mit der Mutter ertragen die Kinder jede Entbestrung leichter, und das Vertragen die Kinder jede Entbestrung leichter, und das Vertragen die Mendscheit bleibt Ihnen gewahrt. Nehmen Sie die gern gebotene Unterstüßung von Ihren gittigen Geschinisten dansbarentgegen; ader opsern Sie nicht Ihre Selbständigseit um ihrer Furcht vor der Jusunft, um Ihrer Bequemischeit willen. Den echten und wahren Ledensgenus lernen nur diejenigen sennen, die im Diensste versche ein gerütteltes Maß von sorgender Arbeitsleistung aufsich nehmen. — Wir unsperseits können es nicht für gut halten, jungen Kindern einen so wichtigen Entscheibiger die eigene Zufunft anheimzustellen; dazu gehört Reise des Charatters und ein bestimmtes Maß von Lebenseerscharung.

Frl. 3. 5. in W. Auch wir würden darauf bestehen, daß eine jede Tochter, wes Standes sie auch sei, eine bestimmte Zeit lang fremdes Brot essen müßte und zwar nicht Brot, das die Ettern bezahlen, sondern das mit der eigenen Jände Arbeit verdient werden muß. Das bedeutet durchaus nicht elterliche Herzlosisseit, sondern wohlverstandene Fürsorge und wahre Liebe.

muß. Das bebeutet durchaus nicht elterliche Herzlofigfeit, sondern wohlverstandene Fürsorge und wahre Liebe.
Fr. 3da V. in V. Es geht nicht an, öffentlich
über eine Sache abzunrteilen, die man nur von einer
Seite und dem Hörensgar nach kennt. Senden Sic Irteil bilden können. — Die Preise in Bern und Jürich
werden so zienlich die selben sein.
Frau V. J. in V. Die Ansichten über diesen
Punkt sind verschieden. Wir halten aber dafür, daß
das Briefgeheimnis auch unter den Familiengenossen
ein durchauß unwerlegtliches sei. Die sedem einzelnen
zugehenden Briefe sind durchauß Privatsache und zwar
unwerlegtliche Privatsache, wenn das Despen der schrieftlichen Justellungen nich besonders gewünssch und anbesohlen wird, wie es im Geschäftsseben etwa notwendig
werden kann. Diese Delikatesse sollten unzarte und häßliche Uederzusse geseit zu sein. Unserer Meinung entpricht übrigens auch die Aechtsanschaung, wie solgen
des Beispiel auß der neuesten Zeit zeigt: Gine Frau,
welche die Briefe ihres Mannes ohne bessen frau,
welche die Briefe strasankrag gesellt, und die Frau,
welche die Briefe krasankrag gesellt, und die Frau,
die sich zum Dessen der Briefe sur berechtigt gehalten
hatte, wurde zu 25 Fr. Geldstrase bezw. vier Tagen
Geschaus der kelten ihre.

Birkebs weltberührte

Zürichs weltberühmte

Seidenstoffe
neueste, modernste Genres, in gewähltesten Dessins, schwarz,
welss und farbig, erhalten Sie direkt porto- und zollfrei ins
Haus zu wirkl. Fabrikpreisen. Tausende von Anerkennungsschreiben. Muster umgehend.

Seidenstoff-Fabrik-Union

Adolf Grieder & Cie., Zürich (Schweiz)

= Frohheim = Rosenbergstrasse, St. Gallen.

Ein angenehmes Leseheim für Damen aus der Stadt und vom Lande bildet das nun wieder gesicherte Lesezimmer des Friedensonuce ausmin nieuer geschierte Leeserimmer des Friedens-vereins St. Gallen und Umgebung. Frauen und Jung-frauen finden darin verschiedenartigen angenehmen Lesestoff, sind ganz ungestört und können zugleich, vielleicht ermüdet von der Reise oder auch nur von Ausgängen, daselbst lesend bequem ausruhen. [1669

haben auf den antiken Gold-Cream, welcher die Haut ranzig macht und dem Gesicht einen glän-zenden Schein gibt, Verzicht geleistet. Sie haben die Creme Simon, den Puder de Riz und die SeifeSimon welche die gegindete und wirksamste welche die gesündeste und wirksamste Parfumerie bilden, adoptiert. Man prüfe die Fabrikmarke. Zu haben bei: J. Si-Paris, sowie in Apotheken, Parfumerien, und Toiletteartikel führenden Geschäften. [1879

mon. Paris.

Kasseler Hafer-Kakao wird in meiner Anstalt viel verordnet, von Magenkranken gut vertragen, von Gesunden jedem andern Kakao vorgezogen. [1451 Kuranstalt *Nidelbad*, Rüschlikon bei Zürich, 20. Dez. 1896. **Dr. F. Ineichen.**

L-Arzt F^{ch} Spengler

prakt. Elektro-Homæopath. — Hydrotherapie.

Massage (System Dr. Metzger) und schwed. Keilgymnastik.

116 Stapfen 116

Keiden

Ht. Appensell A .- Rh.

Sprechst unden:

an Werktagen 8-9 u. 11-12 Uhr, an Sonntagen 1-2 Uhr. Mittwoch 2-4 Uhr in Walzenhausen (Hotel Bahnhof).

Telegrammadresse: Spenglerius, Heiden

Bum Einkauf von Stickereien

für Damen- und Kinderwäsche werden gerne Muster ab-gegeben. Außerordentlich billige Breise, weil Gelegen-heitskauf. Offerten unter Chissre B befördert die Ex-pedition d. BL.

Kräftigungskur bei Jungenleiden.

Huftfungsnut Dtt Jungtuttett.
Herr Oberfadbsarzi Dr. Auff in Röhringen (Baben) ichreibt: "Trog ber turzen Zeit, während ber ich Dr. Hommel's Hämatogen in feiner Wirtung beobachtet, habe ich jo auffällige Helrefultate wahrgenommen, daß ich Ihr Fraparat unter allen tonischen in die erste Liebs kelle. Ich fand besonders ektatante Ersolge bei einem infolge chronischen Pronchialkaarrhe mit schlimmen Erickienmagen auch berechenweren Stährigen ften Erscheinungen ganz heradgekommenen 58jährigen Manne, der jest nach 4 Wochen fast nicht mehr hustet und wieder frische Gesichtskarbe bekam." Depots

Siehe im Annoncenteil: Paris, Grands Magasins du Printemps.

Henneberg-Seide

nur ächt, wenn direkt ab meinen Jabriken bezogen

fchwarz, weiß und **farbig** von **85 Cts.** bis **Fr. 28.50** p. Met. — glatt, gestreift, karriert, gemustert Damaste etc. (ca. 240 versch. Qual. und 2000 versch. Farben, Dessitis etc.) [1369 b. 85 Cts. -22.50

Ball-Seide Seiden-Damaste b. Fr. I.40—22.50 Seiden-Bastkleider p. Robe " " 10.80-77.50 Seiden-Grenadines " Fr. 1.35—14.85

Seiden-Foulards bebrudt " " 1.20— 6.55 | Seiden-Bengalines " ", 2.15— 11.60 per Meter. Seiden-Armures, Monopols, Cristalliques, Moire antique, Duchesse, Princesse, Moscovite, Marcellines, feibene Steppdeden- und Fahnenstoffe etc. etc. franto ins gans. — Muster und

Katalog umgehend.

G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich.

Zur gefl. Beachtung!

Curr gell. Beactuung!

Schriftlichen Auskunftsbegehren muss das Porto
für Rückantwort beigelegt werden.

Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermittelt, muss eine Frankaturmarke
beigelegt werden.

Auf Inserste, die mit Chiffre beseichnet sind,
muss schriftliche unser eine Frankaturmarke
beigelegt werden.

Bestelle der Schriftliche dingereicht werden,
muss eine Frankaturmarke
aus die Adressen annugeben.

Bestelle Adressen annugeben.

Bestelle Adressen annugeben.

Bestelle Heite unt Kopien. Photographien werden am
besten in Visitformat beigelegt.

Inserste, welche in der laufenden Wochennummer
erscheitren sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittag in unserer Hand liegen.

Wer unser Blatt in den Mappen der Lessevereine
Hest und sich dann anch Adressen von hier
inserierten Herrschaften oder Stelleauchenden
fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, indem solche Gesuche in der Regel rasch er-

B ei einer bessern Familie in Zürich hätte ein ordentliches Mädchen Ge-

natte ein oraentiches Madenen Gelegenheit, die Hausgeschäfte unter tüchtiger Leitung zu erlernen. Reinlichkeit und Freude am Lernen ist erforderlich. Gute Behandlung zugesichert. Geft. Offerten unter Chiffre G E 1885 befördert die Expedition d. Bl. [1885]

Für eine achtzehnjährige, gut erzogene junge Tochter, welche die Damenschneiderei gelernt hat, wird auf Neujahr 1899 in einer guten Familie Stellung gesucht, sei es als Zimmermädchen oder zur Besorgung von Kindern, wo ihr Gelegenheit geboten wäre, sich im Nähen zu üben. Es wird auf eine dauernde Stelle reflektiert. Gest. Offerten unter Chiffre S W 1823 befördert die Exped. [1823]



Sterilisierte Alpen-Milch.

Berneralpen-Milchgesellschaft.

Von den höchsten wissenschaftlichen Autori-en als bester und einfachster Ersatz für uttermilch warm empfohlen. [1133

Muttermilch warm empfohlen. [1138]
In Apotheken oder direkt von Stalden, Emmen-

Zuverlässigste und kräftigste

🟲 Kindermilch. 🗪

Institut Pestalozzi.

Französisches Töchter-Pensionat.

Château de Vidy bei Lausanne.

Gründliche Erlernung der französischen, sowie modernen Sprachen; Musik, Malen, Anstandslehre, Hausführung, Kochkunst, weibliche Handarbeiten. Prospekte, sowie weitere Auskunft durch [1835] **Die Direktion.**

🖚 "AURORA" 🧢 Sanatorium für Nervenkranke

Thalweil ^{bei} Zürich. am Zürichsee

Komfortabel eingerichtete VIIIa mit 12 Zimmern an rahlger Lage.
Physikalische Hellmetheden: Massage, systematisch körperliche Beschäftigung,
Gymnastik, Elektro- und Hydrotherapie. Familienanschluss. Prachtvolle Aussicht
auf See und Gebirge. Parkanlagen, Promenaden. Moderne Bade- und Douche-Einrichtung. Müssige Preise. Prospekte gratis und franko durch

die Verwaltung: E. Grob-Egli.

den Hausarzt:

Dr. Bertschi iger.

E in nettes, sauberes **Müdchen** zur Aushülfe in Küche und Wirtschaft findet sofort Stelle. Offerten unter Chiffre H S 1833 befördert die Exped. [1833

Eine selbstündige Saaltochter mittlern Alters wünscht Sai.on- oder Jahres-stelle in einem Hotel. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Schriftliche Offerten unter Chiffre N B 1853 befürdert die Expedition d. Bl. [1853

E in intelligentes, braves Mädchen, Engadinerin, in Handarbeiten und Bügeln bewandert, sucht sofort Stelle als Zimmer- oder Ladenmädchen. [1855

Ein Mädchen, welches einfach kochen. nähen und bügeln kann, sucht auf 1. November Stelle in ein gutes Privathaus auf dem Lande. Familiäre Behandlung auf aem Lande. Fumuture Benandun, ist die Hauptsache. Gute Zeugnisse stehe zu Diensten. Offerten unter Chiffre F (1867 befördert die Expedition. [186

Eine Tochter sucht Gelegenheit, sich neben einem Chef oder einer guten Köchin im Kochen auszubilden. Geft. Offerten Nr. 1868 F V befürdert die Expedition d. Bl.

On demande une jeune fille de 19 à 20 ans comme volontaire pour apprendre le français. Elle aurait à s'aider au ménage et servir au café. Traitement de famille et leçons. Réference Mr. Chatelaunaz, pasteur. [1871] S'adressez à Mme. Jaquier, Hôtel du Poids, Lucens, Vaud.

E ine gut denkende Pflegemutter, deren Verhältnisse ihr leider nicht gestatten, zu ihren eigenen Kindern ein fremdes ohne Entschddigung zu nühren, zu kleiden und zu erziehen, sucht ein liebewarmes Plätzchen für ein nettes, gesundes und fröhliches ½ Jahr altes Mädchen, wo es als eigen angenommen würde. Das Kindchen würde vollständig abgetreten und wäre jede Einmischung von elterlicher Seite ausgeschlossen.

Sprachenkundiges

Fräulein aus achtbarer Familie sucht Stellung als Erzieherin zu 2—3 Kindern. Referenzen stehen zu Diensten. Geft. Offerten erbeten unter Chiffre D 1877 an die Exped.

Gebildete Schweizerin

25 Jahre alt, der deutschen, französischen und englischen Sprache vollkommen mächtig, im Hauswesen, sowie in sämtlichen Handarbeiten perfekt, wünscht Engagement zu feiner ältrer Dame oder Herrn. Prima Referenzen zu geft. Disposition.

Offerten erbeten unter Chiffre P 1878 an die Expedition d. Bl. [1878]

Gesueht.

Eine gesunde Tochter aus guter Familie, welche die Desserre Küche versteht, in allen häuslichen Arbeiten tüchtig ist, so-wie im Nihen, Flicken und Bügeln wohl bewandert und welche auch mit grösseren oevoanaert und veecne aven mit grosseren Kindern umzugehen versteht, in gutes Privathaus nach Zürich gesucht. Grobe Arbeit vird nicht verlangt. [1872 Offerten unter Chiffre E K 1872 be-fördert die Expedition d. Bl.

Gesuekt.

Ein alleinstehendes, älteres Fräulein in Lausanne sucht zur Besorgung des kleinen, gepflegten Hauskaltes eine einfache, stille Tochter aus christlichem Haus. Die Betreffende soll nähen und gut flicken können, auch von der Küche etwas verstehen. Gesetzter Charakter wird verlangt und das Alter etwa 18—20 Jahre. Gute Empfehlungen sind erforderlich. Offerten befördert die Exped. [1869

Gesueht.

Ein intelligentes Mädchen aus guter Familie findet Aufnahme als [1862

Lehrtochter

in einer Blumenfabrik. Nach beendigter Lehrzeit feste Anstellung. Offerten unter Nr. 1862 befördert die Exped. d. Bl.

Für Eltern und Vormünder.

Gebildete Familie wäre geneigt, Mäd-chen oder Knabe (event. kleines Kind) aus sehr guten Verhältnissen zur Er-ziehung anzunehmen. Prächtiger Land-aufenthalt in nächster Nähe Zürichs, beste Fürsorge. Günstige Gelegenheit zur deutschen, französischen und englischen Spracherlernung. Offerten sub Chiffre R Z 1883 an die Exped. d. Bl. [1883

Gesucht:

zur Unterstützung der Hausfrau in einem grössern Haushalt mit Köchin, 2—3 Hausmägden, Tag-löhnerinnen etc. eine erfahrene, selbst mitarbeitende [1891

Haushälterin

von gutem Charakter. Jüngere Frau bevorzugt. Gest. Offerten mit genauer Angabe der bis-herigen Thätigkeit und Beilage von Zeugnissen an Frau Huber, "grünes Hüsli", Zürich.

<u>Unter-Jupons</u>

85 cm lang, dunkelblau aus (H 4535 Q)

Tricot-Wasch-Plüsch

à Fr. 6.— per Stück [1802 solid konfektioniert, so langeVorrat durch Schatzmann & Cie., Zofingen.

Lohnender Massenartikel. "PURUS"

Bester, sauberster, einfachster, hygieinischer Wasserdruckregler der Welt. (Aus Porzellan mit nicht oxydierendem Gewebe.) Wasserersparnis! Kein Spritzen mehr! Reines, klares Wasser! An jedem Wasserhahn ohne weiteres anzubringen. [1815] Wiederverkäufer an allen Plätzen mit Wasserversorgung gesucht. Einzelne Probe-Exemplare à Fr. 1.— franko gegen Nachnahme. (Durchmesser des Wasserhahnes ist anzugeben.)

Generaldepot für die Schweiz: Müller & Cie. in Zofingen.

Hauptdepot für die Ostschweiz, einschliesslich die Kantone Luzern Schwyz und Zug, bei: Alphons Hauser in Wetzikon.

Man verlange überall ausdrücklich: Nervin, eine feine Fleischextraktwürze (nicht zu

Heff S veryin, eine feine Fleischextraktwürze (nicht zu verwechseln mit d. sog. Suppenwürzen, die keinem Fleischextr. enthalt.), zur sofort Herstell. vorzügl. gesunder Fleischbrühe und z. Verbess der Speise. Fleischbrühesuppenrollen, kräftiget, fein und ökonomisch. (H 255 Lz) [1235]

Haferflocken, Kinderhafermehl, Rizena, Weizena, Céréaline, Suppeneinlagen und Dörrgemüse von unübertroflener Gilte.

M. Herz, Präservenfabrik, Lachen.



Hausverdienst für Frauen und Töchter.

Empfehle mein Depot der neuesten, bewährten amerikanischen (H 5049 Z) [1848

Original-"Lamb"-Strickmaschinen.

Lehrtöchter erhalten gründlichen Unterricht.

Die Vertreterin:

Fr. Schildknecht-Eisenring 17 Zeughausstrasse 17, Aussersihl-Zürich.

Marke: Weisses Pferd

ist das beste und gesündeste Frühstück für jedermann. — Für Kinder und magenschwache Personen ist er ein unschätzbares Nährmittel. Empfohlen von einer grossen Anzahl bedeutender schweizerischer Aerzte. — Bestes Produkt dieser Art. [1468]

Preis per Carton à 27 Würfel Fr. 1.30 rote Packung.

" Paquet, loses Pulver ,, 1.20 rote Packung. Alleinige Fabr.: MÜLLER & BERNHARD, Cacaofabrik, CHUR.



Droguerie in Stein (Kt. Appenzell) versendet so lange Vorrat: (günstig als Geschenk)

5 Pfund-Büchse echten Berg-BienenHonig per Post franko Fr. 4.90. 1649 Honig per Post franko Fr. 4.90.



lle meine werten Kunden benach-A lle meine werten kunden behacht richtige ich, dass die als gut be-kannten, rohen, doppelfädigen

150 cm breit, 210 cm lang, à Fr. 1. 90 150 ", 280 ", ", à ", 2. 10 wieder in grossen Quantitäten vorrätig-Muster gerne franko zu Diensten an Frauen, welche die Ware noch nicht kennen, ebenso von fertiger Damenleib-wäsche, unübertroffen in Preisen, Qua-litäten und Auswahl, illustrierter Kata-log gratis log gratis

Erstes Schweiz. Damenwäsche-Versandhaus und Fabrikation

A. Fritzsche

Neuhausen-Schaffhausen.

Schweizerfrauen unterstützet die einheimische Industrie

Wer solide, schwarze oder farbige Kleiderstoffe

bestes Schweizerfabrikat, in reiner Wolle, von Fr. 1.25 an der Meter in jedem gewünsch-ten Metermass zu wirklichen Fabrikpreisen kaufen will, verlange die Muster bei der neu eröffneten Fabrikniederlage

Ph. Geelhaar in Bern. Telephon Nr. 327. (165 Muster umgehend franko.

NB. Bei Trauerfällen verlange man die Muster telegraphisch oder telephonisch.

Seit 30 Jahren erprobt

Mosimann in Langnau i. E. in allen Fällen von Appetitlosigkeit, Blutarmut, Nervenschwäche, Bleichsucht. Bei dem billigen Preise von Fr. 2-/2 per Flasche mit Gebrauchsanweisung auch den weniger Bemittelten zugänglich. Zu beziehen in den meisten Apotheken der Schweiz. (#4001) [1884]

Frauen- und Geschlechtskrankheiten. Periodenstörung, Gebärmutterleiden

werden schnell und billig durch eigene Mittel (auch brieflich) ohne Berufsstörung unter strengster Diskretion geheilt von

Dr. med. J. Häfliger Ennenda.



Echte Damen

und Herren-Loden Bündnertücher, Wettermäntel liefern billigst

Bener, Söhne, Chur.

Anstalt für Epileptische in Herisau "Philadelphia".

Neu gegründete Anstalt unweit Herisau in stiller, ländlicher Umgebung. Gesunde Lage. Die Anstalt ist vorderhand nur für männliche Kranke bestimmt. Dieselben finden entsprechende Beschäftigung in Haus und Garten. Christliche Leitung. [1817 Kranke können vom 13. Altersjahr an aufgenommen werden, und

beträgt der Pensionspreis per Tag Fr. 1.50 und mehr, je nach Zimmer und besonderen Ansprüchen.

Anstaltsarzt ist Dr. Züst in Herisau.

Aufnahmsgesuche sind zu richten an

Jezler und Pfändler.

eine Mutter, keine Hausfrau

den Kasseler Hafer-Kakao bei ihren Kindern und in ihrem Haushalt zu verwenden. Derselbe ist unübertrefflich zur Ernährung schwächlicher und kranker Personen. Werdenselben einmal getrunken, wird ihn fernerhin nicht missen wollen. Kasseler Hafer-Kakao wird nur in blauen Kartons, å 27 Würfel in Staniol verpackt, zum Preise von Fr. 1.50 pr. Karton in den Apotheken, Delikatess-, Droguen und besseren Kolonialwarenhandlungen verkauft.

[1435]
Engros-Lager: C. Geiger, Basel.



Hausfrauen!

Das Praktischeste, Wärmste und Gefälligste für Herbst und Winter ist der in allen Farben waschechte (H 4487 Q) [1801

Tricot-Wasch-Plüsch

für Damen- und Kinder-Konfektion. Billige Preise. Meterweise Abgabe. Damen- und Kinder-Komekudi. Dillig Muster auf Verlangen sofort! Schatzmann & Cie. in Zofingen.

Wettermäntel ==

aus wasserdichtem Loden, in grosser Auswahl

Bündnertücher und Damenloden

reinwollen, in allen möglichen Nuancen

empfehlen zu billigen Preisen Gebr. Furger, Chur.



[1400]

Sanatorium Dr. Mæri, prakt. Arzt

NIDAU bei Biel (Kt. Bern) fürNervenkranke, chronische und Hautleiden, Spitz- und Klumpfuss-Behandlung nach eigener bewährter Methode. (0III933) [1800 Borgfältige, individuelle ärztliche Pflege und Behandlung.

Milchkuren - Terrainkuren - Schattige Anlagen - Seebäder. Telephon Tramverbindung



Nach der Behandlung



Bergmanns Lilienmileh-Seife

ist die vorzügliche kosmetische Toilette-Seife für zarten Teint, sowie gegen Somossen und alle Haut-Unreinigkeiten.

Preis: 75 Cts. per Stück.



Nur echt mit der Schutzmarke Zwei Bergmänner.





NOUVEAUTÉS

Die geehrten Damen, denen unser neuer Winter-Catalog nicht zugegangen sein sollte, wollen ihre diesbezüglichen Anfragen

JULES JALUZOT & Cio, Paris,

richten. Die Zusendung desselben erfolgt alsdann vollständig Kostenfrei.

Versendung aller Aufträge von mindestens 25 Franken, zoll-und portofrei, mit einem Preiszuschlage von 5%.

Eignes Speditionshaus für die Schweiz,

in BASEL, 14, Aeschengraben, 14.



Koch- und Haushaltungsschule

von Frau L. Herzog geleitet.

Birmansgasse 27 BASEL Birmansgasse 27.

Prospekt zur Veritigung. - Prima Referenzen.

Frau Witwe Herzog. (1719



Beginn des Versands der

neuen Produkte am 1. November 1898.

Preislisten gratis und franko.

Bestellungen

an die

Gesellschaft zur Herstellung alkoholfreier Weine in Bern.

Filiale in Meilen.

Vorzügliche und billige Obstweine

aus frischem Obst.

Lästige Gesiehtshaare

bei Damen

werden günzlich und für immer entfernt vermittelst Elektrizität. — Anfragen unter Chiffre A H A poste restante Basel werden prompt

Vorhangstoffe

tamine

Vorhanghalter

eigenes und englisches Fabrikat, weiss und crème in grösster Auswahl hefert billigst

das Rideaux-Geschäft

J. B. NEF

HERISAU - zum "Merkur" Muster franko. Etwelche Angaben der Breiten erwünscht. (M 56 A)

Visit-, Gratulations- und Verlobungskarten in einfachster bis feinster Ausführung empfiehlt

Buchdruckerei Merkur, St. Gallen.

Neu! Günstig!

Der "Werktag", billigstes schweiz.

illustr. Fam.-Woch. Blatt, nur guter
Inhalt, kostet pro 1899 nur Fr. 2.70,
kommt gratis bis Neujahr und sendet
wer jetzt bestellt (man höre!) die
Nachn. auf schön kolor. Ansichtskarte von Spiez. Zu Massenbestellungen einladend (0 f 7405) [1892
Exped. in Spiez am Thunersee.

Maestrani

ausgezeichnetes Frühstück [1800 für Gross und Klein Gesunde u. Kranke.

Mme. Fischer-Hinnen, Tonhallestr. 20, Zürich, übermittelt franko gegen Ein-sendung von 30 Cts. in Marken ihre Bro-schüre (IV. Auflage) über den [1813

Haarausfall

und frühzeitiges Ergrauen, deren allge-meine Ursachen. Verhütung u. Heilung.



Konstantes

reiches Lager in sämtlichen [1894

Krankenpflege- und Sanitäts-Artikeln

Gebrauchsgegenständen für Hebammen u. Wöchnerinnen für Frauen- u. Kinderpflege.

Für Damen weibl. Bedienung.

C. Fr. Hausmann Hecht-Apotheke

St. Gallen.

Sanitäts- / Goliathgasse 4, 1. St. Geschäfte / Kugelgasse 4, 1. St.

Bettnässen.

Durch die briefliche Behandlung d. O. Mück, prakt. Arzt in Glarus, wurd Knabe von Bettnässen, Blasenschwäche und billigst geheilt, was ich gerne b Töss. den 16. März 1898. Joh. Baur. M gst geheilt, was ich gerne bezeuge 1 16. März 1898. Joh. Baur, Monteur 0. Mück, prakt. Arzt in Glarus. [1821

Menne

Schmiedgasse 6 und 10 ST. GALLEN

empfiehlt fortwährend sämtliche frische Gemüse, als: Blumen-kohl, Rosenkohl, Schwarzwurzeln, kohl, Rosenkohl, Schwarzwurzeln, Spinat, Endivien und Kopfsalat, Randich u. Karotten, Kohl, Blau-u. Weisskraut, Kohlrabi etc., ferner alle Arten gedörrtes Obst u. Ge-müse, zugleich sämtl. Konserven-gemüse als Erbsen, Bohnen, Früchte etc. Verschiedene Käse nebst allen Sorten frischem Obst. [1876]





Spielwaren * Spezialität FRANZ CARL WEBER

62 Mittlere Bahnhofstrasse 62

ZÜRICH



Direkt von der Weberei: [1804

= Leinen =

Tischzeug, Servietten, Klübenleinwand, Handt ücher Leintlücher, Kissenanzüge, Taschentlücherete. Meno gramm- u. a Stickereien. Etamines. Grösste Auswahl. Nur bewährte, dauerhafteste Qualitäten; für Braut-Aussteuern besonders empfohlen Billige, wirkliche Fabrikpreise. Muster franko. Mechan. und Hand-Leinenweberei

F. Emil Müller & Co., Langenthal (Bern).



ist die beste und **billigste,** weil blendend weiss und von grösster Ergiebigkeit. Zu haben in den besseren Droguen- und Spezerei-handlungen. [1672



anerkannt bestes Kaffeesurrogat

verleiht dem Kaffee eine schöne klare Farbe und erhöht dessen Aroma.

Diplom für Reinheit des Fabrikates: Schweiz. Landesausstellung Zürich 1883.

In Pfundbüchsen zu beziehen durch alle besseren Spezereihandlungen. [1861

Bühler & Zimmermann.



Fussgeschwüre.

1219] Seit vielen Jahren war ich am linken Beine gelähmt; beide Beine waren mit Fussgeschwüren und Krampfadern bedeckt, die mir durch hochgradige Anschwellung und Entzündung heftige Schmerzen verursachten. Die Privatpoliklinik in Glarus hat mich von diesem Leiden durch briefl. Behandl. geheilt und soweit hergestellt, dass ich wieder marschieren kann. Ich empfehle daher diese Anstalt allen, die mit ähnl. Leiden behaftet sind. Bellevue, Port b Nidau 5. Febr. 1897. Frau P. Batschelet-Funk. Die Echtheit obiger Unterschrift der Frau Batschelet bescheinigt; Port, den 5. Febr. 1897. G. Kessi, Gemeindeschr. Fritz Kocher, Gmdepräs. Adresse: "Privatpoliklinik, Kirchstr. 405, Glarus".

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen

Berner Halblein

stärkster, naturwollener Kleiderstoff

Berner Leinwand

(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [1043]
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich. [1834]
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich. [1834]

C°කාවේ රෙ

,, 4.10 ,, 3.65

China-Thee, beste Qualität
Souchong Fr. 4.—, Kongou Fr. 4.— per 1
Rabatt an Wiederverkäufer und grössere
nehmer. Muster kostenfrei.

Carl Osswald, Winterthur.

Ni-derlage bei Joh. Stadelmann, Ma:morbaus, Multergasse 31, St. Gallen.

Farbenfabriken vorm Friedr. Bayer & Co., Elberfeld. Abteil. f. pharmaceut. Produkte.



omatose

ein aus Fleisch hergestelltes und die Nährstoffe des Fleisches (Eiveisskörper und Salze) enthaltendes Albumosen-Präparat, geschmuckloses, leicht lösliches Pulver, als hervorragendes

Kräftigungsmittel

chwächliche in der Ernährung zurückgebliebene Personen. Brustkranke, Nervenleidende

Magenkranke, Wöchnerinnen, an englischer Krankheit lei-dende Kinder, Genesende,

sowie in Form von

Eisen-Somatose

besonders für [1]
Bleichsüchtige

Somatose regt in hohem Masse den Appetit an. Nur in Originalbüchsen von 25,50, 100 u. 250 gr. erhältlich in Apotheken und Droguerien.

Meine Frau wurde burch ble heilmethobe bes herrn Popp von ihrem Wagenteiben, Wagentrampt boliftanblg gehellt. Indem ich dies bankbar auerteune, rate ich jeben, ber an Magenismergen leibet, fid ein Buch und Frageformular bon hr. 3. F. Bopp in heibe, holfein, gratis fene ben zu lassen. ben zu laffen. [1495 Paul Abolf Schulte, Privatier, Bürich, Seeftr. 41.

🎜 Sanatorium 🌊 NIDAU bei Biel (Kt. Bern)

für Nervenkranke, chron. und Hautleiden, Spitz- und Klumpfussbehandlung nach eigener,

bewährter Methode. (#1218) Sorgfältige,individuelle Erztliche Pflege und Behandlung. Milch-kuren, Terrainkuren, schaftige An-lagen. Seehäder lagen, Seebäder.
Telephon! Telephon!

Tramverbindung. Möri, prakt. Arzt.

Damen-, Herren-, Knaben-



Meterweise!
nfertigung nach Mass!
t. Jaquette-Costüme
von Fr. 25.— an. [1641

Jacques Becker, Ennenda-Glarus Bülligste Bezugsquelle (besteht seit 1860)
für Baumwoltsteher und Leinen zu
Engrospreisen. Princip: Nur ausgesuchte prims Qualitäten. Abgabe jedooh
nicht unter ½ Stück 3035 Meter: Courante Tücher, roh von 15 Cts., gebleicht
von 20 Cts. an per Meter, bis zu den
feinsten Specialitäten. — Wollen Sie
Muster verlangen u. vergleichen. (1826